

**Gegründet:** 21./10. 1921; eingetr. 29./10. 1921.  
**Zweck** war Erwerb u. Betrieb von Gasthöfen und ähnl. Unternehm. in Südbayern, insbes. in Gebirgs-kurorten, Beteilig. an solchen Unternehm.  
**Kapital:** £00 000 RM in 3000 Akt. zu 100 RM.  
 Urspr. 3 000 000 M in 3000 Akt. zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 7./3. 1925 Umstell. auf 300 000 RM in 3000 zu 100 RM.  
**G.-V.:** 1933 am 14./1.  
**Liquidat.-Eröffnungs-Bilanz am 23. April 1932:** Aktiva: Darlehen 169 766, Effekten 38 500, Debitoren 8699, Verlustvortrag 42 503, Verlust 48 074. —

Passiva: A.-K. 300 000, Bank 216, Kreditoren 7326. Sa. 307 542 RM.  
**Bilanz am 30. Sept. 1932:** Aktiva: Verlustvortrag v. Jahr 1931 42 504, Effekten 40 000, Darlehen 169 766, Bankguthaben 1232, Debitoren 10 605, Verlust 1931/32 40 277. — Passiva: A.-K. 300 000, Kreditoren 4384. Sa. 304 384 RM.  
**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreib. auf Gebäude 36 585, Steuern 670, Generalunkosten 17 548. — Kredit: Annuitäten 3000, Zinsen 11 526, Verlust 1931/32 40 277. Sa. 54 803 RM.  
**Dividenden 1926/27—1930/31:** 0 %.

## Riessersee-Hotel-A.-G. Leonhard Buchwieser.

Sitz in Garmisch.

Der G.-V. von 1931 wurde Mitteilung nach § 240 HGB. gemacht.

**Vorstand:** Leonh. Buchwieser.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bank-Dir. Kommerz.-R. Stephan Hirschmann, Nürnberg; Brauereibes. Wolfgang Röhrl, Baumeister Joh. Ostler, Garmisch.

**Gegründet:** 8./1. 1920; eingetragen 17./1. 1920. Die Firma lautete bis 1925: Oberbayerische Hotelaktien-gesellschaft.

**Zweck:** Erwerb und Betrieb, Ermietung und Verpachtung von Hotels und Gastwirtschaften aller Art sowie anderer mit dem Hotel- und Gastwirtschafts-gewerbe verwandter oder ihnen dienender Unter-nehmungen. 1920 übernahm die Ges. das Hotel Kur-haus „Riessersee“.

**Kapital:** 400 000 RM in 4000 Akt. zu 100 RM.

Urspr. A.-K. 300 000 M, dann erhöht von 1920 1922 auf 13 000 000 M in 13 000 Akt. zu 1000 M. Umstellung lt. G.-V. v. 5./4. 1924 von 13 000 000 M auf 1 300 000 RM durch Abstempel, der Akt zu 1000 M auf 100 RM. Zur Beseitigung der Unterbilanz per 1925 (879 001 RM) und Verstärk. der gesetzl. Reserve wurde in der G.-V. v. 25./11. 1925 beschlossen, das A.-K. von 1 300 000 RM um

900 000 RM auf 400 000 RM herabzusetzen. Die Durch-führung dieser Herabsetzung erfolgte in der Weise, daß von je 13 der Ges. eingereichten Aktien 4 mit einem Gültigkeitsvermerk versehen und restl. 9 vernichtet wurden.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. — G.-V.: 1933 am 22./2. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F. (Grenze 10 % des A.-K.), evtl. besondere Rücklagen, dann 4 % Div., 10 % Tant. an A.-R., Rest Ueber-Div.

**Bilanz am 30. Sept. 1932:** Aktiva: Immobil. 455 150, Mobilien 1, landwirtschaftliches Inventar 6062, Sportsanlagen 1, Autopark 6000, Kasse 2034, Debitoren 126 562, Vorräte 12 358, Verlustvortrag 230 435, Betriebs-verlust 17 455. — Passiva: A.-K. 400 000, Hyp. 349 319, Kreditoren und Bankschulden 176 739. Sa. 926 058 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Er-tragskonten 115 444, Betriebsverlust 17 454. — Kredit: Unkostenkonten 118 762, Abschreib. 14 136. Sa. 132 898 Reichsmark.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0 %.

**Zahlstellen:** München, Nürnberg und Garmisch: Bayer. Hyp.- und Wechselbank.

## Bürgersäle Eilbeck Aktiengesellschaft, Hamburg.

Die Ges. wurde lt. Bekanntmachung des Amtsgerichts Hamburg vom 28./10. 1932 aufgefordert, binnen 3 Mo-naten Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu

erheben. In Nichtachtung dieser Aufforderung wurde die Firma am 7./2. 1933 von Amts wegen gelöscht.

## Conventgarten-Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Hamburg, Fuhrentwiete 29—35.

**Vorstand:** Ernst Stichler.

**Aufsichtsrat:** Adolf Koch, Hermann Benjamin, Dr. Richard Behn, Dr. Manfred Zadik, Hamburg; Ri-chard Schauer, Leipzig.

**Gegründet:** 6./3. 1889.

**Zweck:** Weiterbetrieb des unter dem Namen „Con-ventgarten“ betriebenen Wirtschaftsetablissemments.

**Kapital:** 325 000 RM in 650 Aktien zu 500 RM.

Urspr. 325 000 M in 325 Aktien zu 1000 M (Vor-riegskapital). 1922 erhöht um 325 000 M in 325 Aktien. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 6./12. 1924 von 650 000 M im Verh. 2:1 auf 325 000 RM durch Herabsetzung des Nennwertes der Aktien von 1000 M auf 500 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 6./3. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst.

und Gebäude 248 750, Maschinen und maschinelle Anlag. 9216, Geschäftsinventar 9850, Wirtschaftsvorräte 15 118, Wertpapiere 14 812, Hyp. 130 000, Forderungen 6664, Kasse 2487, Bankguthaben 16 746. — Passiva: Grund-kapital 325 000, gesetzlicher R.-F. 32 500, weiterer R.-F. 12 500, Rückstellungen 20 000, Hyp. 24 787, Kreditoren 10 497, Gewinn 28 361. Sa. 453 645 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne und Gehälter 17 216, soziale Abgaben 3679, Abschreib. auf Anlagen 6016, Hyp.-Zs. 1487, Besitzsteuern 37 543, allgemeine Unkosten 50 300, Gewinn (1931 1585, 1932 26 775) 28 361. — Kredit: Wirtschaftskonto 132 201, Zs. 10 816, Gewinnvortrag aus 1931 1585. Sa. 144 602 Reichsmark.

**Dividenden 1927—1932:** 16, 18, 20, 18, 9, 8 %.

**Zahlstelle:** Hamburg: Vereinsbank in Hamburg.

## Hannoversche Hotel-Aktiengesellschaft.

Sitz in Hannover, Ernst-August-Platz 6.

**Vorstand:** Fr. Wilh. Nolte.

**Prokuristen:** Ewald Eicke, Aug. Nolte, F. Klein-schmidt.

**Aufsichtsrat:** Verbands-Dir. Dr. Knapmann.

Bank-Dir. E. Thies, Rechtsanwalt und Notar W. Schmidt III, Rechtsanwalt R. Beckmann.

**Gegründet:** 25./9. 1896. Firma der A.-G. bis 9./10. 1919: Rheinischer Hof A.-G.